
4459/J XXII. GP

Eingelangt am 29.06.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

**an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend „Vollziehung Qualitätsklassengesetz 2004 und 2005“**

Mit der AB 1972/XXII.GP vom 06.09.2004 wurden die Fragen für das Jahr 2003 beantwortet. Aus systematischen Gründen werden dieselben bzw. ähnlichen Fragen für 2004 und 2005 gestellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Betriebe (Erzeuger, Handel und Importeure) wurden 2004 und 2005 durch die Aufsichtsorgane aufgrund dieses Gesetzes in Österreich überprüft (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)? Wer sind die zuständigen Aufsichtsorgane?
2. In wie vielen Betrieben (Erzeuger, Handel und Importeure) wurden 2004 und 2005, welche und wie viele Proben durch die Aufsichtsorgane gezogen (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Branchen und die einzelnen Bundesländer)?
3. Wie viele Proben wurden 2004 und 2005 auf Bauernhöfen durch die zuständigen Aufsichtsorgane gezogen (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?
4. Wie viele Proben wurden 2004 und 2005 insgesamt durch die zuständigen Anstalten untersucht (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesanstalten). Welche Anstalten führten diese Untersuchungen durch?
5. Wie viele dieser Proben waren davon amtliche und wie viele private Proben (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesanstalten)?
6. Welche Einnahmen wurden durch die privaten Probenuntersuchungen in den Jahren 2004 und 2005 erzielt (ersuche um Aufschlüsselung der Einnahmen auf die einzelnen Bundesanstalten)?
7. Wie viele und welche Strafen bzw. sonstige Sanktionen wurden 2004 und 2005 in Österreich nach Kontrollen und Untersuchungen verhängt und der AGES bzw. den Ländern mitgeteilt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

8. Wie viele Organmandate wurden 2004 und 2005 in Österreich durch die Aufsichtsorgane verhängt (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
9. In wie vielen Fällen wurden 2004 und 2005 deswegen Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer bzw. Bezirksverwaltungsbehörden)?
10. In wie vielen Fällen wurden 2004 und 2005 ein Verwaltungsstrafverfahren in erster Instanz rechtskräftig abgeschlossen (ersuche um Aufschlüsselung Bundesländer bzw. Bezirksverwaltungsbehörden)?
11. In wie vielen Fällen wurden 2004 und 2005 ein Verwaltungsstrafverfahren in erster Instanz durch Einstellung etc. abgeschlossen (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer bzw. Bezirksverwaltungsbehörden)?
12. In wie vielen Fällen erfolgte in den Jahren 2004 und 2005 eine Einstellung vom Verfahren durch einen UVS (Aufschlüsselung auf UVS)? In wie vielen Fällen kam es zu einer rechtskräftigen Entscheidung (Aufschlüsselung auf UVS)?
13. In wie vielen Fällen erfolgte in den Jahren 2004 und 2005 eine rechtskräftige Entscheidung erst durch den VwGH?
14. Zu wie vielen Anzeigen nach dem StGB kam es durch die zuständigen Behörden in den Jahren 2004 und 2005? Wie viele Anzeigen wurden zurückgelegt? Wie viele Verfahren wurden eingestellt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es? Zu wie vielen diversionellen Erledigungen kam es?
15. Wurden die Kontrollergebnisse der Aufsichtsbehörden und der Bundesanstalten in Österreich in den Jahren 2004 und 2005 in einem Bericht veröffentlicht?
16. Wenn ja, wo ist dieser zugänglich?
17. Wenn nein, weshalb nicht?
18. Werden Sie in Zukunft die Erstellung eines derartigen Berichtes veranlassen, der auch dem Parlament zur Verfügung gestellt wird?
19. Wenn nein, weshalb nicht?
20. Wie viele MitarbeiterInnen waren jeweils in den Jahren 2004 und 2005 (Stichtag 31.12.2005) in den Bereichen Landwirtschaft (BAES bzw. AGES) tätig (ersuche um Aufschlüsselung auf die Jahre)?
21. Wie viele MitarbeiterInnen waren mit Stichtag 30.06.2006 in den Bereichen Landwirtschaft tätig?
22. Wie hoch waren in den Jahren 2004 und 2005 in den landwirtschaftlichen Bereichen der AGES die Personalkosten (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre)? Wie hoch werden Kosten 2006 sein?
23. Wie viele Beschäftigte waren mit Stichtag 31.12.2005 in der AGES bzw. im Bundesamt für Ernährung, Sicherheit für die Vollziehung dieses Bundesgesetzes zuständig?
24. Wie viele MitarbeiterInnen in der AGES bzw. im Bundesamt für Ernährungssicherheit sind für die Vollziehung dieses Bundesgesetzes zuständig (Stichtag 30.06.2006)?

25. Wie hoch waren in den Jahren 2004 und 2005 die Probenkosten (Gesamtkosten pro bearbeitete Probe (Speisekartoffel etc.)?)
26. Wer sind in den EU-Mitgliedsstaaten die amtlichen Stellen (ersuche um namentliche Bekanntgabe)?
27. Wie viele Personen waren in den Jahren 2004 und 2005 als Aufsichtsorgane zur Vollziehung dieses Bundesgesetzes in den Bundesländern tätig (ersuche um detaillierte Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?
28. Wie viele amtliche Proben wurden in Österreich im internationalen Vergleich (pro 1000 Einwohner) in den Jahren 2004 und 2005 gezogen (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen EU - Mitgliedsstaaten)?
29. Wie viele amtliche Proben werden voraussichtlich 2006 pro 1000 Einwohner gezogen?
30. Wie sieht konkret der Proben- und Revisionsplan für dieses Jahr aus?
31. Halten Sie die Strafbestimmungen in diesem Bundesgesetz für ausreichend? Treten Sie für die Einführung von Mindeststrafen ein?
32. In welcher Form wurden in den Jahren 2004 und 2005 Importe aus EU-Staaten und aus Drittstaaten kontrolliert?
33. Wie viele Kontrollen und wie viele Probenziehungen fanden dazu in den Jahren 2004 und 2005 statt (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)? Welche Ergebnisse erbrachten diese Kontrollen und Analysen? Welche Maßnahmen mussten ergriffen werden?
34. Welche Verfügungen und Weisungen (Erlässe) wurden durch Ihr Bundesministerium in den Jahren 2004 und 2005 erlassen, um eine bessere Koordinierung zwischen AGES bzw. BAES und der Vollziehung insbesondere bei den Überwachungstätigkeiten (Kontrollen) auf Landesebene zu erreichen?
35. Welche wurden 2006 bereits erlassen?
36. Sollen bei den Untersuchungen oder Forschungen bei der Vollziehung dieses Gesetzes durch AGES bzw. BAES nun einnahmenwirksame Maßnahmen gesetzt werden?
37. Wenn ja, welche?
38. Welche EU-Richtlinien müssen zu diesen Rechtsmaterien in Österreich noch umgesetzt werden?
39. Sind bezüglich dieser Rechtsmaterie Änderungen auf Europäischer Ebene (z.B. RL, VO) geplant?
40. Wenn ja, welche? Welche Haltung nimmt dazu Ihr Ministerium ein?
41. Sind bei Verstößen gegen EG-rechtlichen Bestimmungen die bestehenden nationalen Strafbestimmungen dieses Bundesgesetzes ausreichend oder müssten nicht klare gesetzliche Festlegungen von Sanktionen, die wirksam, verhältnismäßig und ausreichend sind und im Bedarfsfall mit gerichtlichen Strafen geahndet werden, normiert werden?
42. Bereiten Sie eine Novellierung dieses Bundesgesetzes vor?

43. Wenn ja, was wird Inhalt dieser Novelle sein?
44. An welchen internationalen bzw. EU-Überwachungs- und Kontrollprojekten hat Österreich in den Jahren 2004 und 2005 mitgearbeitet? Was waren die Ergebnisse?
45. Welche konkreten Änderungen ergaben sich nach der Errichtung der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) und des Bundesamtes für Ernährungssicherheit für die Vollziehung (z. B. Überwachung, Untersuchungen) dieses Bundesgesetzes?
46. Sehen Sie Probleme in der Vollziehung (z. B. Mittelbare Bundesverwaltung) bzw. sind Ihnen solche bekannt geworden?
47. Wenn ja, welche?
48. Welche Anstalten sind nun nach dem Geschäftsplan der AGES für die Untersuchung der diesem Bundesgesetz unterliegenden Waren bzw. Produkte zuständig?
49. Welche Organisationseinheit ist in der AGES bzw. dem Bundesamt für die Vollziehung dieses Bundesgesetzes dafür zuständig?
50. Wer sind die fachlichen Ansprechpartner (Ersuche um Bekanntgabe von Namen)?
51. Welche europäischen Rechtsakte (z.B. Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen) sind bei der Vollziehung dieses Gesetzes zu beachten (Ersuche um eine Auflistung)?
52. Wann fanden die letzten EU-Inspektionsbesuche zur Kontrolle der Vollziehung dieses Gesetzes und europäischer Rechtsakte statt?
53. Was waren die konkreten Ergebnisse dieser Inspektionen? Welche Empfehlungen wurden ausgesprochen?
54. Wann wird dazu die nächste EU-Inspektion stattfinden?